



Quartiersmanager Kay Borchers (links) und Peter Josef vom Amt für Soziale Dienste erzählen den Besuchern der Eröffnungsfeder des Huckelrieder Bewohnertreffs von den kooperativen Möglichkeiten der Jugendarbeit. Foto: Luckner

Beratungsstelle und Bewohnerzentrum jetzt unter einem Dach

Gebündelte Jugendarbeit

Von Ingo Luckner

HUCKELRIEDE. Was man aus einem ehemaligen Gemüseladen machen kann, wurde allen Interessierten am Freitag präsentiert. Am Niedersachsendamm ist ein neues Zentrum entstanden, in dem mehrere Einrichtungen kooperative Jugendarbeit betreiben.

Eine Beratungsstelle des Amtes für Soziale Dienste (AISD), verschiedene Angebote des Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VöJa) sowie des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), das neue Quartiermanagement und Aktivitäten des Landesportbundes (LSB) – das alles findet man ab sofort in den Räumen eines ehemaligen Gemüseladers

am Niedersachsendamm 42. Am Freitag wurde der Treff mit Vertretern sozialer Einrichtungen, der Neustädter Polizei und interessierten Bewohnern feierlich eröffnet. „Die soziale Vernetzung in Huckelriede wird dadurch viel einfacher und effektiver“, freute sich Peter Wühmann, Leiter des Sozialzentrums Süd. „Das Haus soll mehr als Beratung ermöglichen. Es soll ein Treff für die Bewohner sein, die sich kreativ bei der WIN-Arbeit einbringen.“

Die Initiatoren stehen für das Förderprogramm Wohnen in Nachbarschaften. Mit öffentlichem Geld sollen auf diversen Gebieten Missstände in Huckelriede beseitigt werden. Der neue Quartiermanager Kay Borchers setzt dabei auf Kooperationen mit den sozialen

Institutionen im Stadtteil und vor allem mit den Bewohnern. „Die Beteiligung der Menschen, die in Huckelriede wohnen, ist das Wichtigste. Denn wir haben einiges vor“, sagte Borchers. „Um Huckelriede zu einem lebenswerten Ortsteil zu machen“, wie Peter Josef, Leiter des AISD-Rats der Junge Menschen, ergänzte.

Geöffnet ist das neue Bewohnerzentrum quasi an jedem Werktag. Allerdings sind nicht alle beteiligten Einrichtungen auch zur gleichen Zeit vor Ort zu erreichen. Eine gemeinsame Kernzeit besteht indes montags bis donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr. Für nähere Informationen können Hasan Gedick vom AISD, Telefon 36 17 99 13, und Kay Borchers, 871 06 38, kontaktiert werden.